

Gemeinde
Johanniskirchen



5. Ausgabe der Gemeindeinformation

Juli 2020

BGM. MAX MAIER BERICHTET



Insektenhotel vor dem Rathaus

Für die Anlage und Pflege des Blühstreifens und des Insektenhotels vor dem Rathaus darf ich mich sehr herzlich bei den **Natur- und Gartenfreunden Johanniskirchen** bedanken. Es freut uns sehr, dass auch heuer wieder dieser schöne Blickfang unser Rathaus ziert.

Vielen Dank!

Containerplatz in Emmersdorf

Leider müssen wir feststellen, dass bei den Wertstoffcontainern auf dem Parkplatz in Emmersdorf vermehrt Abfall und Sperrmüll abgelagert wird. Dieser Müll muss von der Gemeinde kostenpflichtig entsorgt werden. Sollte sich dieser Zustand nicht bessern, sehen wir uns gezwungen diese Container ersatzlos wegräumen zu lassen.

Gratulationen

Aufgrund der angespannten Corona – Situation in den vergangenen Wochen und Monaten konnte ich leider keine Besuche zu Geburtstagen und Hochzeitstagen durchführen. Aber ich stehe wieder in den Startlöchern. Wenn keine Verschlechterung der Infektionsgefahr eintritt, werde ich – sofern der-/diejenige damit einverstanden ist - ab September wieder mit den persönlichen Gratulationen beginnen.

A U S D E N S I T Z U N G E N

Gemeinderatssitzung vom 26.05.2020

Der Haushaltsplan mit der Haushaltssatzung für 2020 wurde in der Sitzung beraten. Mit dem Vorbericht, der von der Verwaltung zur Haushaltssitzung sehr übersichtlich vorbereitet wurde, erläuterte Bürgermeister Max Maier die Eckdaten zum Haushalt 2020. Mit dem Anstieg der Steuerkraftzahl auf 916,35 € (Vorjahr 773,93 €) steigt die Kreisumlage an den Landkreis auf 1.299.000 €, die Schlüsselzuweisung sinkt leicht auf 541.000 €. Die zu erwartende Gewerbesteuer ist mit 800.000 € im Verwaltungshaushalt angesetzt worden. Erfreulich ist auch die stetig steigende Einkommenssteuerbeteiligung, die in 2020 mit 1.289.000 € veranschlagt werden konnte. Zusammen mit den Einnahmen aus Grundsteuer A und B, sowie den allgemeinen Finanzaufweisungen in Höhe von 289.000,00 € können die geplanten Investitionen für das Haushaltsjahr 2020 durchgeführt werden. Es muss ein Kredit in Höhe von 1.000.000 € aufgenommen werden, damit die geplante Sanierung der Kläranlage durchgeführt werden kann. Als größte Investitionen im Vermögenshaushalt sind dieses Jahr folgende Maßnahmen vorgesehen: Außensanierung bzw. Malerarbeiten des Rathauses für 65.000 €, sowie Sanierung des Hausmeisterhauses für 50.000 €. Ankauf eines neuen Feuerwehrfahrzeugs für die Feuerwehr Mödlsbach und Ersatzbeschaffung für den gemeindlichen Bauhof LKW, wobei hier die Kosten 135.000 € bzw. 220.000 € betragen. Für die allgemeine Reparatur der Gemeindestraßen sind 100.000 € eingeplant, für die Sanierung der Freundorfer- und Ringstraße fallen noch Restkos-

ten in Höhe von ca. 172.000 € an (52.000 € Straßenbau, 50.000 € Kanal u. 70.000 € Wasser). Die Straßensanierung Sulzbachstraße/Bergäcker/Mosfeldweg wird sich auf ca. 620.000 € belaufen (400.000 € Straßenbau, 20.000 € Kanal, 200.000 € Wasser) und die Tee- rung des Parkplatzes „Am Espet“ auf 100.000 €. Zudem sind 15.000 € für den Möbeleinkauf, sowie die Sanierung des Kindergartens zugeordnet. Die größte Maßnahme, welche dieses Jahr startet, werden der Neubau/die Sanierung der Kläranlage Johanniskirchen darstellen. Von den gesamten Kosten in Höhe von ca. 3.000.000 € werden bereits heuer etwa 915.000 € anfallen. Des Weiteren wurde noch ein Betrag für verschiedene Grundstückankäufe eingeplant. Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt betragen 4.678.825 € (Vorjahr: 4.867.917 €), die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt sind mit 4.302.154 € (Vorjahr: 4.309.141 €) veranschlagt. Der Gesamthaushalt beläuft sich somit auf 8.980.979 € (Vorjahr: 9.177.058 €). In der anschließenden Beratung konnten die Fragen und Anmerkungen zu einzelnen Haushaltsposten aus dem Gemeinderat von Bürgermeister Max Maier und Verwaltungsangestellter Alexandra Wimmer abschließend abgeklärt werden, so dass sich zu dem vorgelegten Entwurf keine Änderungen ergaben. Somit konnte die Haushaltssatzung einstimmig beschlossen werden. Auch der Finanzplan bis 2023 wurde durchgearbeitet und ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 09.06.2020

Der Bauausschuss beschäftigte sich in einer reinen Außentermin-Sitzung mit verschiedenen anstehenden Maßnahmen in der Gemeinde. Zuerst besichtigte man den in die Jahre gekommenen Maschendrahtzaun beim Friedhof in Emmersdorf, welcher in keinem guten Zustand mehr ist. Schnell

war man sich einig, den Zaun zu erneuern. Für das Material sollen Angebote eingeholt werden. Die Arbeiten können vom gemeindlichen Bauhof ausgeführt werden.

Beim Parkplatz „Am Espet“ in Emmersdorf stellte das Gremium fest, dass man tätig wird und der

Platz neu asphaltiert werden soll. Die Stockbahnen sowie die asphaltierte Fläche Richtung Sportplatz werden in Zukunft nicht mehr benötigt und könnten zurückgebaut werden. Das Ingenieurbüro soll mit den Planungen fortfahren und die Maßnahme auf den Weg bringen.

Bei der Gemeindeverbindungsstraße Habach kam man zu dem Entschluss, die größeren Schäden ausbessern zu lassen und anschließend eine Oberflächenbehandlung durchzuführen. Diese Methodik habe sich bei mehreren anderen Straßen positiv bewährt und könne die Straße mittelfristig in einem guten Zustand erhalten.

Handlungsbedarf sieht der Ausschuss auch bei der Brücke in Gerbersdorf. Man war sich einig, dass die Brücke über kurz oder lang erneuert werden müsse. Das Ingenieurbüro soll beauftragt werden, die erforderlichen Planungen in die Wege

zu leiten und die Unterlagen für die Zuschussanträge vorzubereiten.

Beim Hausmeisterhaus in Johanniskirchen konnte man sich vom Baufortschritt ein Bild machen. Inzwischen wurden die Arbeiten am Dach ausgeführt. Nun wäre es erforderlich, sich um die Fassade zu kümmern. Im Ausschuss einigte man sich darauf, für die Verputzarbeiten den Auftrag zu erteilen.

Zum Abschluss der Sitzung besichtigte man das Rathaus. Hierzu wäre ein neuer Anstrich schon seit einiger Zeit von Nöten. Man war sich einig, die erforderlichen Maler- und Fassadenarbeiten durchzuführen. Hierzu werden die entsprechenden Angebote angefordert.

Sitzung des Bildungs- und Kulturausschusses vom 23.06.2020

Der Bildungs- und Kulturausschuss befasste sich in seiner Sitzung zunächst mit der Organisation und Durchführung des Ferienprogramms 2020. Aufgrund der besonderen Umstände in Zeiten der Corona Pandemie ist es sehr schwierig ein Ferienprogramm im gewohnten Ausmaß in der Gemeinde Johanniskirchen zu veranstalten.

In einer kurzen Diskussion wurden die Rahmenbedingungen zur Einhaltung der Schutzmaßnahmen besprochen (Masken / Abstandsregelung,...) und die Durchführung des Ferienprogramms beschlossen. Sollte es erforderlich sein, werden alle teilnehmenden Vereine nochmals von der Gemeindeverwaltung über notwendige Hygienemaßnahmen informiert. Bei der Umsetzung bietet auch die „Kommunale Jugendarbeit“ vom Landratsamt Unterstützung an.

Zur Erleichterung des gesamten Anmeldeverfahrens befürwortete der Ausschuss zudem den Vorschlag von Bgm. Maier - einmalig im Jahr 2020 - die Teilnahmegebühr von Seiten der Gemeinde zu übernehmen.

Auch die Organisation und Durchführung der Weihnachtsmärkte in Johanniskirchen und Emmersdorf im Jahr 2020 gestaltet sich schwierig und stand deshalb auf der Tagesordnung des Ausschusses. Zum jetzigen Zeitpunkt lässt sich noch nicht abschätzen wie sich die Situation bis dahin entwickeln wird. So war man sich einig, dass der Weihnachtsmarkt nur sinnvoll gestaltet werden kann, wenn die Vorschriften bezüglich Abstandsregelung, Plexiglasscheiben, Mindestabstand auf der Bühne (Musiker, Chor,...) etc. bis dahin gelockert werden. Da die Märkte aber mittlerweile sehr beliebt sind, sollen diese wenn möglich aber auf alle Fälle durchgeführt werden. Eine endgültige Entscheidung wird man vermutlich aber erst ca. 4 Wochen vorher treffen können. Die

Termine in Johanniskirchen und Emmersdorf wurden dennoch bereits jetzt wieder auf die ersten beiden Adventswochenenden festgelegt. (30.11.2020 Johanniskirchen, 05.12.2020 Emmersdorf).

Anschließend befasste sich der Bildungs- und Kulturausschuss mit der Beflaggung des Rathauses, welche im Rahmen der Außenrenovierung (Malerarbeiten) des Rathauses erneuert werden soll. Eine ähnliche Gestaltung wie beispielsweise in den Nachbargemeinden wäre denkbar.

„Laut Fachfirmen müsse man für einen neuen Fahnenmast mit entsprechender Fahne mit ca. 1000 € rechnen“, berichtete Bgm. Maier.

Eine Diskussion im Ausschuss ergab zunächst keine Entscheidung welche Fahnen in Frage kommen. Deshalb werden erst von der Verwaltung Angebote eingeholt, welche die Entscheidung dann evtl. erleichtern könnten.

Bgm. Maier machte dann auf die bereits sehr mitgenommenen Hinweistafeln an den Eingängen der Friedhöfe in Emmersdorf und Johanniskirchen aufmerksam.

„Andernorts ist dies alles auf einer Kunststofftafel zusammengefasst und macht optisch einen guten Eindruck“, so Bgm. Maier.

Die Ausschussmitglieder teilten diese Auffassung und waren damit einverstanden, dass von der Verwaltung dazu Entwürfe und Angebote eingeholt werden.

Zum Abschluss der Sitzung stand noch der „Digitalpakt Bayern“ - Maßnahmen zur Digitalisierung an der Grundschule - auf der Tagesordnung. Dafür stellt der Freistaat eine Förderung zur Aufrüstung der Schulen und Klassenzimmer mit neuester Technik zur Verfügung. So wurde bereits im vergangenen Schuljahr in Zusammenarbeit mit dem

Schulverband die technische Ausstattung für die Mittelschule erheblich aufgewertet.

Da die derzeitige Ausstattung der Grundschule sehr unterschiedlich ist, wäre es im nächsten Schritt geplant, die Klassenzimmer mit einem Beamer, einem Laptop, einer Dokumentenkamera und falls notwendig einer Leinwand zu bestücken. Dazu sollen von der Verwaltung Angebote eingeholt werden.

Außerdem gab Bgm. Maier bekannt, dass Brigitte Stömmer den Pausenverkauf seit Beginn des zweiten Schulhalbjahres nicht mehr übernimmt.

Gemeinderatssitzung vom 30.06.2020

Bgm. Maier begrüßte die zum Thema Breitbandausbau anwesenden Frau Hiebl vom Landratsamt Rottal-Inn sowie Herrn Haller von der Breitbandberatung Bayern und gab einen kurzen Rückblick über die gemeindlichen Entwicklungen in Sachen Breitbandausbau der vergangenen Jahre. Seit dem Jahr 2017 habe man vor allem im Hinblick auf die besonders unterversorgten Ortsteile Habach und Haibach mehrere Versuche gestartet, im Rahmen der Förderprogramme zu einem Ausbau zu kommen. Leider bekam die Gemeinde im Wege der verschiedenen Verfahren keine realisierbaren Angebote. Im letzten Jahr wurde zusammen mit fünf umliegenden Gemeinden ein nochmaliger Versuch unternommen und ein erneutes Auswahlverfahren gestartet. Leider kam man auch hier zu keiner Lösung. „Laut der aktuellen Vorgespräche sei es nun geplant, im Landkreis sogenannte ‚Cluster‘ zu bilden und mit dieser Strategie ins Bundesförderprogramm einzusteigen“, so Bgm. Maier. In diesem Gebiet sind auch die Gemeinden Roßbach und Arnstorf beteiligt. Man hoffe, mit diesen Planungen die entscheidenden Schritte weiter zu kommen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung informierten Frau Hiebl und Herr Haller über die aktuellen Entwicklungen, Planungen und Strategien.

Die Gemeinde sei im ersten Verfahren zu einem guten Ausbaustand gekommen. 82 % der Anwesen in der Gemeinde verfügen über Breitbandanschlüsse mit mehr als 30 Mbit/s. Leider bereiten die restlichen weißen Flecken Kopfzerbrechen. Hier müssen über größere Strecken nur wenige Häuser erschlossen werden. Hierzu fallen natürlich hohe Kosten an. Außerdem wären die Netzanbieter nicht bereit, solch kleine Einheiten zu erschließen. Deshalb sei man auf dem Weg, im Landkreis größere Einheiten zu bilden. „Man sei überzeugt, mit der geplanten Vorgehensweise zu vernünftigen Lösungen zu kommen“, so Frau Hiebl. Im Detail erläuterte dann Herr Haller den aktuellen Stand im Landkreis und vor allem in der Gemeinde Johanniskirchen. Er ging auf den aktuellen Ausbaustand ein und erklärte, dass die

Derzeit finden Gespräche statt, ob eine Möglichkeit besteht, Mittagsgespeisen für die Schüler und den Kindergarten anzubieten. Ziel ist es mit Beginn des neuen Schuljahres dies umzusetzen. Zusätzlich soll auch der Pausenverkauf morgens wiederbesetzt werden. Es wird derzeit nach jemandem gesucht, der dies übernehmen könnte.

„Um die Schüler mit Getränken zu versorgen, wäre die Aufstellung eines Getränkeautomaten vorstellbar“, so Bgm. Max Maier.

schlecht versorgten Gebiete (unter 30 Mbit/s) mit Glasfaser erschlossen werden sollen. Es handle sich konkret um rund 175 Anwesen. Dazu gebe es von Bund und Land verschiedene Förderprogramme. Vor allem in Verbindung mit dem Bundesförderprogramm verspreche man sich eine Förderquote von ca. 90 %. Die von der Breitbandberatung kalkulierten Eigenleistungen liegen – je nach Größenordnung der Gebiete und der Angebotspreise - im Bereich zwischen 400.000 € bis zu 1.000.000 €. „Eine Losbildung sei nicht vorgesehen. Man erhoffe sich, bei der Ausschreibung in einem großen Paket, das Interesse mehrerer Anbieter zu wecken. Bei Bildung von Losen würden sich die Anbieter womöglich wieder die Rosinen rauspicken, was nicht zielführend wäre“, so Herr Haller.

Im weiteren Verlauf wurden verschiedene Fragen geklärt. Anschließend wurde im Gremium festgestellt, dass man mit der Strategie einverstanden sei. Einstimmig wurde beschlossen, dass man sich am „Landkreis-Clusterprojekt“ beteiligen werde und die Aufgabenübertragung sowie die Verfahrensbegleitung an das Landratsamt bzw. die Breitbandberatung Bayern übertragen werde.

Einen großen Kostenfaktor stellt in nächster Zeit die Sanierung der Kläranlage Johanniskirchen dar. Hierzu fand eine erste öffentliche Ausschreibung für die Tief- und Ingenieurbauarbeiten statt. Das Gremium schloss sich dem Vergabevorschlag des Ing.-Büro Coplan an und fasste den einstimmigen Beschluss, den Auftrag an die Firma Neulinger aus Hofkirchen zu erteilen. Der Bruttoangebotspreis beträgt 1.361.511,29 € und liegt damit knapp unter der Kostenschätzung.

Zum Abschluss der Sitzung informierte Bgm. Maier darüber, dass für die vom Bauausschuss auf den Weg gebrachte Erneuerung des Parkplatzes in Emmersdorf inzwischen die Angebote angefordert wurden. Die Submission werde am 16. Juli erfolgen.

Ebenfalls ausgeschrieben wurden die Gerüst- und Malerarbeiten für das Rathaus. Die Angebotseröffnung findet am 14. Juli statt. Die entsprechen-

den Aufträge können voraussichtlich Ende Juli vergeben werden.

Hinsichtlich Ferienprogramm hat sich die Verwaltung sowie der Kulturausschuss für eine Durchführung entschieden. Es handelt sich um 9 Veranstaltungen, welche man für die Kinder in der Ferien-

zeit ermöglichen könne. Zur Vereinfachung des Verfahrens kann die Anmeldung im heurigen Jahr nur telefonisch erfolgen. „Für die Kinder sei das Ferienprogramm eine super Sache und eine hoffentlich willkommene Abwechslung“, so der Bürgermeister.

ALLGEMEINE – AMTLICHE MITTEILUNGEN

Notartermine

Die Notarin Frau Dr. Susanne Kappler hält jeweils an einem Donnerstag im Monat Sprechstunden im Rathaus ab. Um Terminvereinbarung beim Notariat Arnstorf wird gebeten, Tel. 08723/9676-0.

Wohnungssuche

Suche eine 3-Zimmer-Wohnung (Parterre) in Johanniskirchen mit behindertengerechten Zugang – für 2 Personen.

Bitte an 08564/1228 wenden.

Bücherei geschlossen

Die Bücherei ist vom 03.08.2020 bis einschließlich 24.08.2020 geschlossen! Zudem möchten wir darauf hingewiesen, dass derzeit keine alten Bücher angenommen werden. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen schönen Sommerurlaub.

Gefunden wurde

- am 07.06.2020 ein Smartphone Gigaset in Haibach Richtung Waldkapelle

Zu vermieten

3 Zimmer Wohnung in Johanniskirchen (67 m²) zu vermieten. Miete 360 € + NK 120€. Bei Interesse bitte an 0175/9392916 wenden.

Mitgliederaktion 2020 des BRK Kreisverband Rottal-Inn

Am 27.07.2020 startet das Bayerische Rote Kreuz (BRK) mit seiner Aktion zur Gewinnung von Fördermitgliedern. Dabei wird ein Team von 4 bis 6 jungen Leuten in der Gemeinde unterwegs sein und jeden Haushalt besuchen, um Fördermitglieder für den BRK Kreisverband Rottal-Inn zu werben. Die Besuche können täglich von Montag bis Samstag zwischen 10.00 Uhr und 20.30 Uhr erfolgen. Die Mitarbeiter können sich durch einen BRK-Ausweis legitimieren und tragen BRK-Einsatzkleidung. Bei den Besuchen wird über die Arbeit und das Aufgabenfeld des Kreisverbandes berichtet mit der Bitte, das BRK bei der Erfüllung der Aufgaben durch eine Fördermitgliedschaft zu unterstützen.

Der Kanal ist kein Abfalleimer! – Störungen durch Fremdstoffe im Kanal

Immer wieder kommt es durch im Kanal entsorgten Abfall zu Störungen und Verstopfungen an den Pumpstationen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass vor allem Hygieneartikel, Gummihandschuhe und Feuchttücher nicht in den Kanal gehören! Verstopfte Pumpen und die Entnahme bzw. die Entsorgung über die Kläranlage verursachen immer wieder hohe Kosten und könnten durch Umsicht vermieden werden.

Hinweis auf überhängende Sträucher und Bäume

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass entlang von Gehwegen und Straßen die Grundstücksbesitzer dazu verpflichtet sind, ihre Bäume und Sträucher zurückzuschneiden. Bitte kommen Sie dieser Verpflichtung regelmäßig nach, damit Fußgänger und weitere Verkehrsteilnehmer durch überhängende Äste und Gehölz nicht behindert werden. Diese Regelung gilt nicht nur innerorts, sondern auch im Außenbereich. Immer wieder holen sich auch Grundstücksbesitzer Rat im Rathaus, wenn es um die Bepflanzung entlang von Nachbargrundstücken geht. Nicht alle Stauden und Bäume bereiten dem Nachbarn Freude, wenn sie zu groß werden.

BEKANNTMACHUNGEN

Erteilung einer gehobenen Erlaubnis nach § 15 WHG.

Einleiten von gereinigtem Abwasser aus der Kläranlage Johanniskirchen und von abgeschlagenem Mischwasser aus der Entlastungsanlage in den Sulzbach durch die Gemeinde Johanniskirchen.

Die Gemeinde Johanniskirchen hat mit Bescheid vom 07.05.2020 eine neue wasserrechtliche Erlaubnis zur Einleitung von gereinigtem Abwasser aus der Kläranlage Johanniskirchen und von abgeschlagenem Mischwasser aus der Entlastungsanlage in den Sulzbach erhalten.

Der Bescheid und die entsprechenden Unterlagen liegen im Rathaus zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

STANDESAMTLICHE MITTEILUNGEN

Eheschließungen

Corinna Haas und
Christian Huber
aus Habach

Josefa Fischer und
Johann Haider
aus Kraham

Sabrina Stadler und
Vladimir Schleicher
aus Gerbersdorf

Katrin Einhellig und
Andreas Haas
aus Emmersdorf



*Den Neuvermählten wünschen
wir alles Gute für ihren gemein-
samen Lebensweg.*

Geburten

„Lucia Marie“
Sabrina Hölzl und Andreas Stahl
Miesing

„Matteo Jan“
Jana Kadlecaj Detvanová und
Stefan Kadlecaj
Johanniskirchen

„Helena“
Simon Göth und Diana Saller
Gerbersdorf

„Boris“
Zorica und Davor Zoric
Mödlbach

„Lara“
Evelyn und Rainer Griesbacher
Johanniskirchen



*Den Eltern gratulieren wir sehr
herzlich und wünschen ihnen eine
gesunde u. zufriedene Zukunft für
ihr Kind.*

Sterbefälle

Erwin Nagl, Ammersdorf
Appolonia Steindorfer,

Dummeldorf

Heinrich Steghofer,
Johanniskirchen

Helmut Zimmermann,
Johanniskirchen

August Asenbauer,
Schuhöd

Brigitte Möhling-Roth,
Lapperding

Maria Frank, Stockham

Maria Thaller, Haibach

Robert Graber, Dummeldorf



*Den Hinterbliebenen entbieten
wir
unsere aufrichtige Anteilnahme.*

GRATULATIONEN

Seit der letzten GI-Ausgabe konnten folgende Gemeindeglieder einen runden Geburtstag oder Hochzeitstag feiern:

Sigurd Kreisl, 80. Geburtstag
Heidemarie Holzmann, 80. Geburtstag
Helga Wasmeier, 80. Geburtstag
Peter Lechner, 80. Geburtstag

Lieselotte Neumann, 85. Geburtstag
Ludwig Dicklberger, 85. Geburtstag
Christine Freundl, 85. Geburtstag
Hermine Froschauer, 85. Geburtstag

Emma Sager, 95. Geburtstag

Maria und Karl Holzweber, 50. Hochzeitstag
Franz und Rosa Freilinger, 60. Hochzeitstag

Herzlichen Glückwunsch!



NACHRICHTEN / TERMINE der VEREINE u. VERBÄNDE

Die FFW Johanniskirchen fährt wieder in das Reich der Drei Zinnen

Von **Freitag, 18.09.2020 bis Sonntag, 20.09.2020** bietet die FFW Johanniskirchen wieder ihren traditionellen Vereinsausflug an.

Da der Ausflug unter den Corona-Schutzmaßnahmen stattfindet, wurde das Programm ganz auf diese Schutzmaßnahmen abgestimmt. Während der Busfahrt ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen, jedoch werden unterwegs mehrere Stopps die Gelegenheit bieten, an der frischen Luft die Schutzmasken vorübergehend abzulegen.

Schwerpunkte des Ausfluges werden die Aufenthalte am Obersee auf dem Stallersattel (2000m) im Defereggental und auf der Plätzwiese (2000m) mit ihren vielen Einkehrmöglichkeiten in herrlich gelegenen Berghütten sein. Also viel frische Luft den ganzen Tag.

Freitag, 18.09.2020

06:00 Uhr Abfahrt am Johannesplatz, nach ca. 2-3 Stunden Fahrt Knackwurstfrühstück, Weiterfahrt über Zell am See, Felbertauerntunnel in das Defereggental in Osttirol. Am Stallersattel angekommen Kaffeepause mit Einkehrmöglichkeit in der Oberseehütte, direkt am Obersee gelegen. Am Grenzübergang nach Südtirol fantastischer Tiefblick in das Antholzer Tal mit dem Antholzer See und dem Biathlonzentrum.

Weiterfahrt nach Toblach im Hochpustertal in unser Hotel Santer (www.hotel-santer.com). Das Hotel war bereits vor fünf Jahren einmal unser Reiseziel und verfügt über eine großartige Wellnessanlage mit Innen- und Außenpool.

Samstag, 19.09.2020

Nach einem reichhaltigen Frühstück fahren wir gegen 09:30 Uhr in die Prager Dolomiten bis zum Parkplatz Brückekele. Von dort geht es mit einem Linienbus die Mautstraße auf die 2000 m hoch gelegene Hochalm Plätzwiese hinauf. Oben angekommen empfangen uns im Rundblick gigantische Dolomitengipfel wie die Hohe Gaisl (3146m), der Monte Cristallo (3221m) oder der Dürrenstein (2839m). Das Panorama auf der Plätzwiese gehört zu den schönsten Aussichten der Dolomiten.

Auf der Hochalm besteht dann die Möglichkeit der Einkehr im Hotel Hohe Gais (www.hohegaisl.com), ca. 300m vom Busparkplatz entfernt und wir bieten eine geführte leichte Hüttenwanderung zu drei herrlich gelegenen Berghütten (Stollaalmhütte, Dürrensteinhütte, Plätzwiesenhütte) an. Natürlich nicht ohne anständige Marende (so sagt der Pustertaler zur Brotzeit). Reine Gehzeit ca. 1,5 Stunden. Höhenunterschied 100m. Für Wanderer wird eine geführte, über einen befestigten Fahrweg führende Bergwanderung auf den Strudelkopf (2307m) mit seiner tollen Sicht auf die Drei Zinnen und andere Dolomitengipfel angeboten. Gehzeit im Auf- und Abstieg ca. 3 Stunden. Höhenunterschied 300m. Auf dem Gipfel befindet sich auch ein Heimkehrerkreuz. Einkehrmöglichkeit in der Dürrensteinhütte (2040m) oder der Plätzwiesenhütte (2100m). Für weniger wanderfreudige Teilnehmer gibt es für einen Spaziergang einen flachen ca. 2km langen Fahrweg vom Hotel Hohe Gaisl bis zur Dürrensteinhütte.

Spätestens gegen 16:00 Uhr kehren wir wieder in unser Hotel zurück. (Für den Ausflug auf die Plätzwiese reichen festes Schuhwerk oder leichte Wanderschuhe aus.)

Sonntag, 20.09.2020

Nach dem Frühstück Rückfahrt ab 10:00 Uhr. Je nach Wetterlage wird kurzfristig eine Reiseroute festgelegt. Natürlich wird zum Abschluss unseres Ausflugs nochmals eingekehrt.

Anmeldung bis spätestens 15.08.2020 bei Reichl Georg, Tel.:08564/1513

Mindestteilnehmerzahl: 30

Preis: ca. 260,- €

Im Preis enthalten sind Busfahrt, 2x Übernachtung mit Verwöhnhalbpension im 4****Romantik Hotel Santer, Auffahrt zur Plätzwiese mit Shuttlebus.

Auskünfte zur Reise erteilt Dobler Hans unter 0171/8021042.

TSV-DJK Johanniskirchen

Die Jahreshauptversammlung findet am Samstag, den 29. August um 19.30 Uhr im Gasthaus zur Post statt. Dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Bericht des Vorstands
- 2) Kassen – und Kassenprüfbericht
- 3) Berichte der Spartenleiter
- 4) Grußwort des Bürgermeisters
- 5) Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft freut sich auf einen zahlreichen Besuch.

GEMEINDEVERWALTUNG

Max Maier: 1. Bürgermeister	Tel: 08564/9608 – 0
Markus Bachmaier: Geschäftsleiter, Bauamt	Tel: 08564/9608 -13
Bettina Konrad: Vorzimmer Bürgermeister, Einwohnermeldeamt, Gewerbe, Renten	Tel: 08564/9608 -10
Sandra Wimmer: Standesamt	Tel: 08564/9608 -12
Alexandra Wimmer: Kassenverwaltung	Tel: 08564/9608 -18
Christine Wasmeier: Kassenverwaltung, Personalangelegenheiten	Tel: 08564/9608 -14
Annika Wimmer: Kassenverwaltung	Tel: 08564/9608 -18

ÖFFNUNGSZEITEN

RATHAUS: (Tel. 08564/96080)

Montag:
7.30 -11.30 Uhr
12.30 – 17.00 Uhr

Dienstag:
7.30 – 11.30 Uhr
12.30 – 17.00 Uhr

Mittwoch:
7.30 – 11.30 Uhr

Donnerstag:
7.30 – 11.30 Uhr,
12.30 – 18.00 Uhr

Freitag:
7.30 – 12.30 Uhr

WERTSTOFFHOF:

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr
(Sommerzeit)

Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr
(Winterzeit)

Freitag: 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr

BÜCHEREI:

Dienstag: 18.00 bis 20.00 Uhr

Samstag: 14.00 bis 16.00 Uhr

**TAGESBETREUUNG FÜR SENI-
NIEREN UND PFLEGE-
BE-DÜRFTIGE:**

Findet jeden Dienstag und Donnerstag in der Hausmeisterwohnung, von 10.00 bis 16.00 Uhr statt.

WICHTIGE RUFNUMMERN

FFW Notruf u. Rettungsdienst 112
Polizei 110
Bayernwerk Störungsnummer rund um die Uhr: 0941/28003366
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/191313
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Nächste GI-Erscheinungen: 38. KW; 46. KW

Abgabetermine: 04.09.2020; 30.10.2020

Druck: Gemeindeverwaltung Johanniskirchen;

V. i. S. d. P. 1. Bgm. Max Maier

Für Vereinsnachrichten: die jeweiligen Berichterstatter

Hinweis: Aufgrund der aktuellen Corona – Situation, verzichten wir vorerst noch darauf Termine im Veranstaltungskalender zu veröffentlichen. Dennoch werden die Vereine gebeten, uns Ihre bereits festgelegten Termine mitzuteilen.